## Aufbauanleitung Q4

#### Leimholz

## **EPDM-Dachplane**

Mit diesem Carport von Scheerer haben Sie ein absolutes Qualitätserzeugnis erworben. Nehmen Sie sich die Zeit und lesen Sie die vorliegende Anweisung in aller Ruhe durch. Halten Sie sich genau an die Aufbauanleitung, dann werden Sie lange Freude an diesem Produkt haben.

Grundlage für die Montage ist der genehmigte Bauantrag mit Statik, Bauzeichnung und Materialliste. Die im Bauantrag angegebenen Holzquerschnitte und Abstände sind einzuhalten! Für den Aufbau sind zwei Personen erforderlich. Alle Schraubenlöcher sind vorzubohren!!

<u>Übrigens:</u> Diese Anleitung mag Ihnen zu Anfang etwas lang vorkommen. Aber Sie werden sehen, wir haben alles sehr ausführlich beschrieben und illustriert. Bei Rückfragen stehen Ihnen unsere Fachhändler sowie unsere Carport - Abteilung gern zur Verfügung

Werkzeuge für die Montage der Einzelfundamente: Mischmaschine, Verlängerungskabel, Schaufel, Zement, Sand, Spaten, Schlauchwaage oder Niveliergerät, Karre, Richtschnur, 2 Baueimer 10I für Wasser, Maurer Kellen, wenn nötig Bretter zum Einschalen.

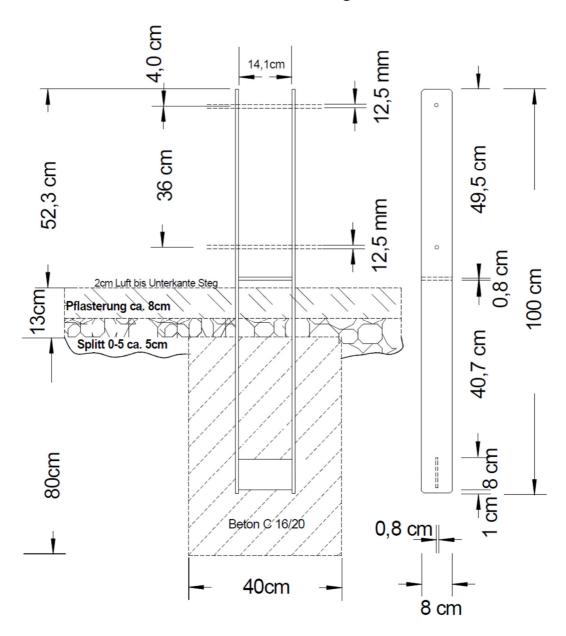
• Werkzeuge für die Montage Carport: Hammer, Zange, Säge, Spaten, Zollstock, Winkel, Bandmaß 20m, Bohrmaschine 12er Bohrfutter R/L mit Metall-Bohrersatz, vier Schraubzwingen, Richtschnur, Wasserwaage, zwei Trittleitern, je zwei Ringschlüssel oder Knarren mit "Nuss" 19mm, 1 Sortiment Schrauberbits. einen Besen und ein Kurzfloor-Walze (Kleberauftrag). Angeliefertes Material mit der Materialliste überprüfen und übersichtlich auslegen (Vierkantpfosten, Holme, Gefällekeile, Auflagen, Fallrohr, Umrandungsbohlen, Nut-Feder-Bohle 2x15cm, Gully, evtl. Material für Geräteraum).

ACHTUNG: Die Plane darf nicht auf dem Boden geschoben werden, da durch Scheuerstellen die EPDM-Plane beschädigt wird.

#### Fundamente:

Ausführung mit Pfostenankern: Einzelfundamente aus Beton C 16/20 ohne Bewehrung in den Abmessungen 40x40cm sind frostsicher, mindestens aber 80cm tief auf tragfähigem Untergrund zu gründen. Die H-Pfostenanker 1000mm lang, werden mit 2cm Luft zwischen Unterkante Steg und der Pflasterung einbetoniert. Die Fundamente enden ca. 13cm unterhalb OK-Pflasterung, siehe Zeichnung Einzelfundament mit H-Anker. Die H-Pfostenanker so in das Fundament setzen, dass die Öffnung in Richtung des Holmes zeigt. Die Anker an der Wand werden gedreht, weil sonst die Befestigungsschrauben zur Wand zeigen und diese dann nicht mehr angezogen werden können. Der Höhenausgleich im Untergrund: entweder durch die mitgelieferten Pfostenanker ausgleichen (bis zu einem Höhenunterschied von max. 3 cm) oder durch extra länger bestellte Pfosten. Die Fundamente mindestens 7 Tage vor dem Aufbau aushärten lassen.

## Einzelfundament mit H-Anker, Ansicht in Richtung der Holme:



#### Vierkantpfosten setzen:

Wir beginnen mit den Vierkantpfosten, den tragenden "Säulen" Ihres Carports.

Die Klinkung der Pfosten muss nach innen zeigen. Ausrichten und mit je zwei einseitigen Einpressdübeln (E50 M12) und je zwei Maschinenschrauben (12x180mm) befestigen. Dabei ist darauf zu achten, dass die Pfosten direkt auf dem Metallsteg des Pfostenankers stehen.

Damit das Gefälle von vorne nach hinten verläuft, werden die beiden längeren Pfosten in die vorderen Anker und die beiden kürzeren in die hinteren Anker gestellt

#### **Arbeitsablauf:**

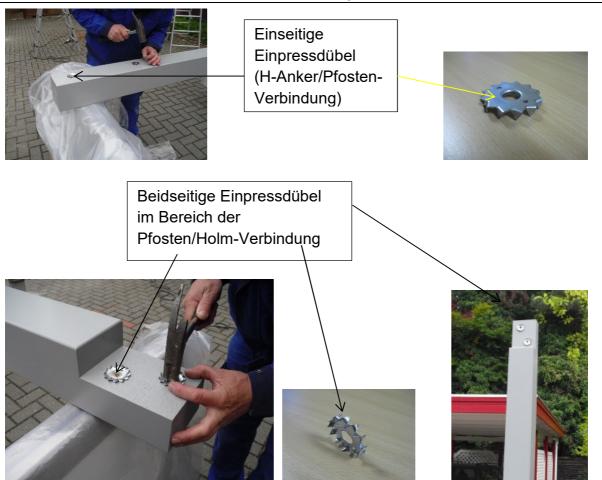
- 1. Pfosten ausrichten und mit einer Schraubzwinge fixieren
- 2. Pfosten durch die Bohrlöcher im Anker mit 12,5x205mm (Bohrer im Beschlagpaket enthalten) durchbohren
- Pfosten aus den Ankern herausheben und die vier einseitigen Einpressdübel (E50 M12) mittig auf die Bohrlöcher aufschlagen. Nun die Löcher der Pfostenausklinkung durchbohren und die beidseitigen Einpressdübel (E50 M12) aufschlagen. Siehe Zeichnung.



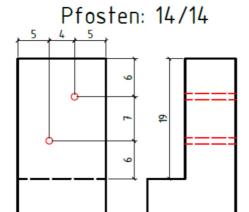
Einseitige Einpressdübel (H-Anker/Pfosten-Verbindung)

- 4. Achtung: Die Maschinenschrauben für die Befestigung eines Holmes im Wandbereich sind vor dem Einsetzten der Pfosten durch zu stecken, da man diese später nicht mehr zwischen Wand und Pfosten einschieben kann.
- 5. Pfosten wieder einsetzten, ausrichten, mit Schraubzwingen fixieren und dann mit je 2 Stück Maschinenschrauben (12x180mm) mit den H-Pfostenanker verschrauben.

Es ist darauf zu achten, dass die lichten Weiten zwischen den Pfosten laut entsprechender Zeichnung eingehalten werden. Nach ca. 4 Wochen und dann im regelmäßigen Abstand müssen alle Maschinenschrauben überprüft und ggf. nachgezogen werden.

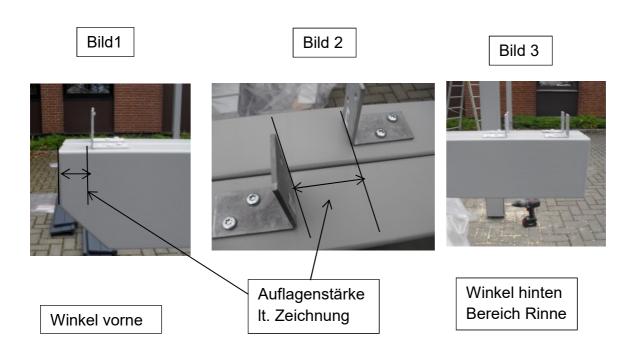






#### Montagewinkel::

Bevor Sie die Holme in die Pfostenklinkung legen, werden sie auf Böcken nebeneinander ausgelegt um die Position der Auflagen, anhand der Bauzeichnung, mit einem rechtwinkligen Strich auf die Oberseite beider Holme zu übertragen. Die Montagewinkel werden nun mit je 2 Holzschrauben 6x50mm befestigt. Es ist darauf zu achten das vorne (Bild 1) und hinten (Bild 3) die Montagewinkel gleichseitig aufgeschraubt werden. Die innen liegenden Auflagen werden wechselseitig (Bild 2) aufgeschraubt



Die Holme sind die Träger des Carportdaches.

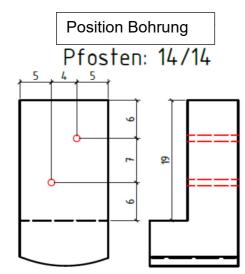
• Holme in die Pfostenausklinkungen legen, ausrichten (vordere und hintere Überstände siehe Bauzeichnung) und mit Schraubzwingen sichern (Foto 1). Nun mit dem Bohrer (12,5x205mm im Beschlagbeutel) Pfosten und Holm durchbohren und die Maschinenschrauben mit der Unterlegscheibe (14,0x58x6,0mm) von der Pfostenseite durchstecken. Bevor die Mutter aufgeschraubt wird, muss auf der Innenseite des Holms die zweite Unterlegscheibe auf die Schraube gesteckt werden. Diese Verbindungen sollten vor dem Festschrauben, mit einer Schraubzwinge und Unterleghölzern (zum Schutz der Oberfläche), so weit wie möglich zusammengedrückt werden.



Foto 1



Pfosten-Holm-Verbindung



Mit den Auflagen komplettieren Sie das Gerüst des Carports. Jetzt sieht man schon genau, wie es aussehen wird.



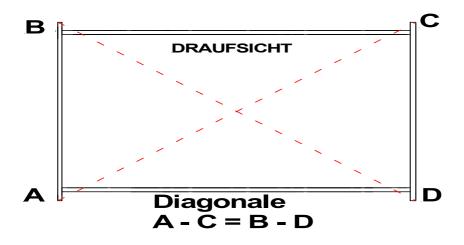


Bild 2

**Auflagen:** Legen Sie die Auflagen auf die Holme und richten sie diese an den bereits vormontierten Montagewinkeln grob aus. Befestigen Sie die erste und die letzte Auflage, anhand der Bauzeichnung (Dachüberstände) und überprüfen Sie die Rechtwinkligkeit des Carports durch Messung der Diagonalen A-C und B-D (Bild 2) zwischen der ersten und letzten Auflage, die Diagonalen müssen gleichlang sein. Gegebenenfalls korrigieren. Spannen Sie an den Köpfen der ersten und letzten Auflage eine Richtschnur und richten Sie die Auflagen daran aus. Zum Verschrauben verwenden Sie je zwei Holzschrauben (6x50mm). Bild 1

**Schalung:** Wir beginnen nun mit der Verlegung der Nut-Feder-Bohlen 2x15cm (mit der guten Seite nach unten verlegen): mit der Nutseite beginnend an einer Blendenseite. Die Nut-Feder-Bohle 20x15cm wird je Auflage mit zwei Holzschrauben 4,0x50mm verschraubt. Nun die restlichen Nut-Feder-Bohlen so zusammensetzen das die Feder immer komplett in die Nut eingesetzt ist. Eventuelle Überstände der Bohle abschneiden. Nun wird die Dreiecksleiste außenbündig auf die Nut-Feder-Bohle 2x15cm aufgeschraubt. Die Verschraubung erfolgt mit Holzschrauben 4,0x50mm jeweils im Bereich der Auflagen von oben, zwischen den Auflagen von unten verschrauben. Es ist darauf zu achten, dass keine Schraubenspitzen vorstehen.

Für die spätere Verlegung der EPDM-Plane werden die Holzblende und die Dreiecksleiste mit einem 1cm breiten Schlitz versehen!





Mehr als nur ein Schmuckstück: Die Blende rundet das Dach Ihres Carports ab.

#### Verschraubte Dachblendenbefestigung:

Sie besteht aus miteinander verleimten Nut-und Federbohlen. Die Dachblende, Nut nach unten, wird umlaufend mit dem Dachgefälle (unterer Überstand: 1cm) an den Auflagen ausgerichtet und befestigt.

Anzahl und Abstände der Befestigung: An jedem Kopfende der Auflagen mit 2 Holzschrauben 4,5x60mm. Längs der Auflagen (vorn und hinten) jeweils mit 2 Holzschrauben 4cm vom Ende, dazwischen im Abstand von max.1,00m gleichmäßig verteilt.

# Option: Verdeckte Blendenbefestigung (nur wenn extra bestellt, nicht im Standard Carportpaket enthalten)

Beim Carport "Q4" wird die Blende mitlaufend mit dem Dachgefälle befestigt.

Hier werden die Alu-Blendenhalter für die verdeckte Blendenbefestigung umlaufend 1cm unterhalb der Auflagen mit max. 3 Schrauben 3x45mm verbunden (Siehe Foto 1.)

Anzahl und Abstände: An jedem Kopfende der Auflagen ein Halter, bei Blendenstößen 2 Halter und längs der Auflagen (vorn und hinten) jeweils einmal am Ende und dazwischen im Abstand von max.. 1,00m gleichmäßig verteilt.

Im Anschluss werden nacheinander die werkseitig zusammengeleimten Blendenbretter mit der Nut nach unten in den Bogen der Halter eingeführt und ausgerichtet. Die Blendenbretter jetzt nur noch von der Blendeninnenseite mit je 2 Schrauben 3x20mm fixieren (Siehe Foto 2.)





#### **Vorbereitung für Dachgully:**

• Im Bereich des Abflusses (Position siehe Zeichnung) sägen Sie bitte in die Schalung ein Loch welches ca. 10mm größer ist als der Ablaufdurchmesser des Gullys.



#### Verlegen der EPDM-Plane

Achtung: Bitte überprüfen Sie die Dachschalung, damit keine Schraubenspitzen oder Holzsplitter die Plane beschädigen können.

• Die Dachfläche gründlich reinigen.



Dachschalung gründlich

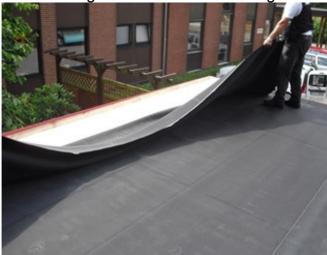
säubern!! Wichtig

• Die Folie vollständig auslegen und entspannen lassen.



Gleichmäßig ca.15cm über die Oberkante der Blende überstehen lassen.

• Nun die Folie in der Länge zur Hälfte zurückschlagen.



Flächenkleber Wasserbasiert.

Mindesttemperatur während der Verarbeitung und Trocknung +5°C

Anschließend wird die freie Dachfläche vollflächig mit dem Flächenkleber eingestrichen.
Den Randbereich zum Gehen freilassen!



Flächenkleber



• Die Folie auf die mit Kleber eingestrichene Fläche zurückschlagen und mit einem Besen andrücken.



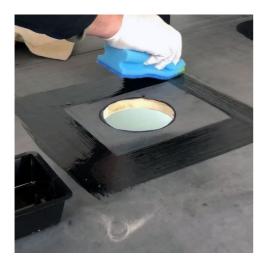
• Ebenso mit der zweiten Hälfte der Folie verfahren. Die Folie kann in dem noch nassen Kleber ggf. noch geschoben werden.

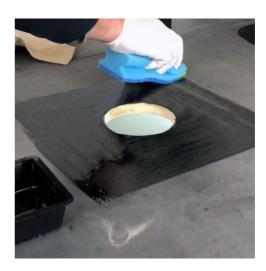


• Anschließend die Folie im Randbereich zurückschlagen, Untergrund mit Kleber einstreichen, Folie auflegen und auch mit einem Besen andrücken.

#### **Dachgully einsetzen:**

- Stecken Sie den Ablauf durch das Loch in der EPDM-Plane und zeichnen Sie die Umrisse des Flansches auf der EPDM-Bahn an. Danach den Ablauf wieder herausnehmen.
- Tragen Sie nun mithilfe des oberflächenanrauhenden Schwammes die Aktivierung auf die markierte Fläche





• Nach dem Ablüften der Aktivierung den Ablauf leicht einstecken und die unterseitige Schutzfolie entfernen.

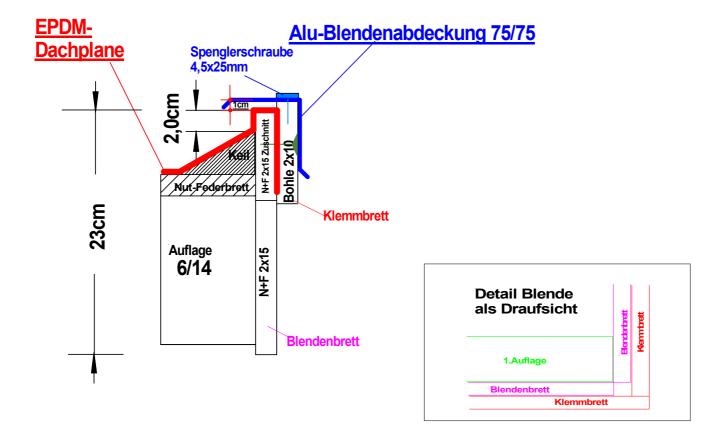


Nun den Ablauf ganz einstecken und mittels einer Andrückrolle anpressen





Jetzt wird die Folie von außen mechanisch fixiert indem die Klemmbretter (Bohle 2x10mm) oben bündig mit Holzschrauben 3,5x35mm an die Blende geschraubt werden. Positionierung siehe Detail Blende Draufsicht.



• Die Ecken der Blende werden nach Befestigung der Dachumrandung (Klemmbretter)mit den mitgelieferten Winkelleisten verkleidet. Die Winkelleisten werden bis an die Unterkante des Klemmbrettes geschoben und mit je 2 Holzschrauben 4,5x60mm befestigt.

Die Entwässerung: Um den genauen Punkt für den Stehbolzen der Fallrohrschelle festzulegen setzen Sie das Fallrohr auf den Stutzen und richten es lotrecht aus. Jetzt kann, in ca. 80cm Höhe von unten, die Mitte des Fallrohres auf dem Pfosten markiert werden. Bohren Sie an der Markierung mit einem 6mm Bohrer ein ca. 6cm tiefes Loch und schrauben mit einem 25er Torx den Stehbolzen bis auf 2,5cm ein. (Den Stehbolzen nicht mit aufgesetzter Schelle eindrehen!). Nun die Schelle auf den Stehbolzen aufschrauben und das Fallrohr mit Bogen Lotrecht ausrichten und befestigen.





#### Montage der umlaufenden Alu-Blendenabdeckung

#### Alu-Abdeckleiste 123x45mm 2,50m bzw. 75/75mm 2,50m

Abdeckung für die Carportblende mit 3 Kantungen, Gesamtbreite 178mm, stucco-blank (Befestigung mit Spenglerschraube 4,5x25mm) zur Abdichtung der Überlappungen wird die mitgelieferte Dichtmasse verwendet.

## Beachten Sie bitte die speziellen Vorsichtsmaßnahmen für die Aluminium-Blendenabdeckung:

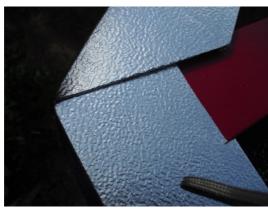
- Alle Aluminium-Blendenabdeckungen müssen vom Bauherren oder der Montagefirma vom Tag der Anlieferung an trocken und einzeln gelagert oder verbaut werden um Stock- oder Korrosionsflecken zu vermeiden. In diesem Zuge ist das Material auf Vollständigkeit und Schäden zu überprüfen. Wenn bei der Überprüfung etwas zu beanstanden ist, muss dieses sofort reklamiert werden.
- Nach der Befestigung der Abdeckleiste Blende 3x5cm bzw. 2x10cm cm mit den Blendenbretter wird die umlaufende Aluschiene 123x45mm 2,50mlg wie folgt montiert: beginnen Sie mit einer Ecke im hinteren Bereich. Legen Sie die Aluminium-Blendenabdeckung aus. Schneiden Sie den Keil heraus und biegen die Aluschiene so

zusammen, dass die Ecke entsteht.



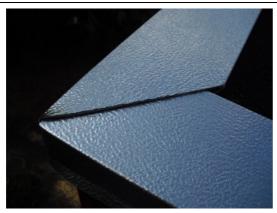


Ausbildung der Ecken!



Ausbildung der Ecken!





Die umlaufende Alu-Blendenabdeckung wird mit den Spenglerschrauben 4,5x25mm in die Abdeckleiste Blende 3x5cm bzw. 2x10cm verschraubt. Bevor die Ecken verschraub werden, wird die mitgelieferte Dichtmasse aufgebracht. Die Ecken verschrauben Sie mit je 2 Stück Spenglerschrauben 4,5x25mm und im Bereich der Seiten verschrauben Sie die Alu-Blendenabdeckung ca. alle 50cm.



Verschraubung der Ecken!



Im Bereich der Carportseiten wird die Blendenabdeckung alle 50cm verschraubt

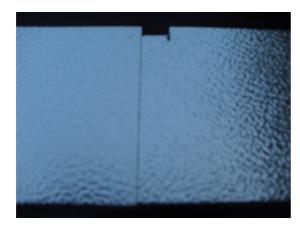
Im Bereich der Überlappung muss an der unteren Alu-Blendenabdeckung ein Stück ca. 0,5cm und 5 cm lang herausgeschnitten werden. Anschließend wird die mitgelieferte Dichtmasse aufgebracht. Die Dichtmasse dient zum Abdichten der Überlappungen und verhindert Wassereintritt durch den Kapillareffekt. Jetzt kann die obere Alu-Blendenabdeckung mit der Unteren zusammengeschoben werden.







Ausbildung der Überlappung. 0,5cm Tief 5 bis 10cm lang



Vor dem Zusammenschieben der Alu-Blendenabdeckung wird die Dichtmasse aufgebracht!!





Befestigung der Alu-Blendenabdeckung ca. alle 50cm.

Nach Abschluss der Arbeiten an der Blendenabdeckung werden die Abdeckleisten Winkel 39/39mm, mit dem angeschrägten Ende nach oben, unter die Blendenabdeckung geschoben. Die Eckleisten sollten möglichst bündig oder ein wenig überstehend, mit je 4 dünnen V2A-Holzschrauben 3x45mm mit der Blende verschraubt werden





Zum Schluss werden die überstehenden Gewindegänge der Maschinenschrauben mit einer Handeisensäge (kein Funkenflug) abgeschnitten und die Kunststoffkappen aufgesetzt.

Jetzt wünschen wir Ihnen viel Spaß mit Ihrem neuen Carport.